

# Diotrol Mattöl

## Additiv

#75700

**Beschreibung** Hydrophober Zusatz auf Basis natürlicher Öle mit speziellem Hartwachs. Die Zugabe von 20% Diotrol Mattöl in den letzten Anstrich erzeugt eine dauerhafte und seidenmatte Oberfläche. Die Wachskomponente erhöht die Elastizität und verstärkt die wasserabweisenden Eigenschaften des Lasurfilms.  
Speziell empfohlen für stark bewitterte und exponierte Hölzer.

**Anwendungsbereich** Als Zusatz in Diotrol Naturöl-Lasuren zu verwenden.

**Bindemittel & Reaktive Agenzien** Spezialwachse und Naturöle aus nachwachsenden Rohstoffen

**Wirkstoffe & Biozide** keine

**Festkörpergehalt** ca. 45%

**Dichte** 0.900kg/l

**Glanzgrad** Seidenmatt bis seidenglänzend (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrunds)

**Farbtöne** Farblos

**Gebinde** 1L, 5L,

**Lagerstabilität** In gut verschlossenem Originalgebinde 12 Monate haltbar. Vor starker Erwärmung schützen.

**Verbrauch** 20% Diotrol Mattöl dem Schlussanstrich beifügen  
*Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.*

**Verdünnung** gebrauchsfertig

**Anstrichaufbau** Nur als Zusatz beim Schlussanstrich verwenden.

---

<b>Renovationsanstrich</b>	Lasuraufbauten, welche mit Diotrol Mattöl modifiziert wurden, können problemlos mit Diotrol Naturöl-Lasuren überarbeitet werden. Idealerweise ebenfalls unter Zugabe von Diotrol Mattöl.
<b>Trocknung 18 – 20°C (bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit)</b>	Angetrocknet nach 24 Stunden. Bleibt während mehrere Tage leicht klebrig.
<b>Reinigung der Geräte &amp; Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch die Geräte mit Terpentinersatz reinigen.
<b>Sicherheits-hinweise</b>	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
<b>Bemerkungen</b>	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumahnen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.

---

November 2018, mt